STADT
BAD
SAULGAU

Landeshauptstadt der Biodiversität

Vorstellung der fünf Säulen des Biodiversitätskonzeptes

STADT
BAD
SAULGAU

Gliederung

1. Kurzvorstellung der Stadt Bad Saulgau
2. Die fünf Säulen des Biodiversitätskonzeptes
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Resonanz

©Canva

STADT
BAD
SAULGAU

…im Herzen Oberschwabens

- Kurstadt im Landkreis Sigmaringen
- Ca. 18.000 Einwohner
- Rund 10.000 Hektar Fläche
- 13 Ortsteile in einer topografisch, landschaftlich und geologisch sehr abwechslungsreichen und interessanten Gegend
- Untere Verwaltungsbehörde für u.a. Baurecht
- Thermalbad mit 42°C warmem Thermalwasser

©Canva

STADT
BAD
SAULGAU

Die fünf Säulen des Bad Saulgauer Biodiversitätskonzeptes

1. Naturlehrpfade
2. Gewässerrenaturierungen
3. Biotopanlagen
4. Umwandlung des städtischen Einheitsgrüns in artenreiches Grün im Siedlungsbereich
5. NaturThemenPark

-> begleitend dazu intensive Öffentlichkeitsarbeit

©Canva

STADT BAD SAULGAU

Säule 1:

Naturlehrpfade

10 Naturlehrpfade

- 2 Lehrpfade einheimischer Gehölze (je 500 m)
- Obstbaumlehrpfad (1 km)
- Nistkastenlehrpfad (3,5 km)
- Georundweg (43 km)
- Thermalwasserlehrpfad (1 km)
- Themen- und Erlebnisweg Wasser (3,5 km)
- Heckenschaugarten
- Themenpfad Energiewende (23 km)
- Natur- und Historienweg Braunenweiler (8,7 km)

Lehrpfad heimischer Gehölze

Obstbaumlehrpfad

Vogelstimmentafel Nistkastenlehrpfad

Blick von der Panoramastation des Georundweges auf die Alpennordseite

STADT
BAD
SAULGAU

Themen- und Erlebnisweg Wasser Plattform

Negativ Beispiel: Moderne Vorgärten

STADT
BAD
SAULGAU
Heckenschaugarten

STADT
BAD
SAULGAU

Umwelt- und Naturschutzarbeit

Natur-, Rad-, & Wanderwege

- Rundwege im Landschafts- und NSG Booser-Musbacher Ried
- Rundwanderwege um Ortsteile
- Wasserscheidewanderweg
- geschützte Hohlgassen

©Canva

Hohlgasse Wolfartsweiler

STADT
BAD
SAULGAU

Umwelt- und Naturschutzarbeit

Beispiele für unsere 25 Naturdenkmale

- Baumalleen (Sießener Fußweg, Birkenweg,…)
- Feldgehölze (bei Fulgenstadt, Friedberg,…)
- Einzelbäume (Blutbuche Hochberg, Linde Fulgenstadt)

©Canva

STADT BAD SAULGAU

Säule 2:

Gewässerrenaturierungen

Über 15 km Renaturierung im Gemeindegebiet z.B.

- Schwarzach 3 km (Fußweg Schwarzachrenaturierung)
- Friedberger Bach 2 km
- Krähbach bei Fulgenstadt

©Canva

STADT
BAD
SAULGAU

Renaturierung Schwarzach

STADT
BAD
SAULGAU
Renaturierung Schwarzach

STADT
BAD
SAULGAU
Schwarzach heute

STADT
BAD
SAULGAU
Schwarzach heute

STADT
BAD
SAULGAU

Säule 3:

Biotopanlagen

- Biotopanlage Krähbachtal in Fulgenstadt
- Biotopanlage Großtissen
- Naturdenkmal Mösle Kleintissen
- Biotopanlage Bolstern

©Canva

Biotopanlage Krähbachtal bei Fulgenstadt

STADT
BAD
SAULGAU
Biotopanlage Großtissen

STADT
BAD
SAULGAU

Wer profitiert?

Über 34 Weißstorchpaare leben in Bad Saulgau.
Wer profitiert noch? Amphibien, Schmetterlinge und weiter Insekten (z.B. Wildbienen), Greif- und Singvögel (z.B. Eisvogel, Wasserralle)

STADT
BAD
SAULGAU

Säule 4:

Biodiversität im Innenbereich

Negativ Beispiel: Buchauer Straße vor der Umwandlung…

STADT
BAD
SAULGAU

kleinflächige Blumenwiesen

…und danach

Schmaler Wildblumenstreifen Buchauer Straße

Wildblumenstreifen Wiesenstraße

STADT
BAD
SAULGAU
Städtischer Parkplatz Kaiserstraße

Beschilderung der Blumenwiesen

Beschilderung der Blumenwiesen auf Kiessubstrat

Verkehrsinsel Buchauer Straße

Sießner Fußweg Hochwasserschutzwall

Blumenwiese beim Schulverbund

STADT
BAD
SAULGAU

Kreisverkehre

Kreisverkehr Hochberger Straße 2012

Kreisverkehr Hochberger Straße wenige Jahre später

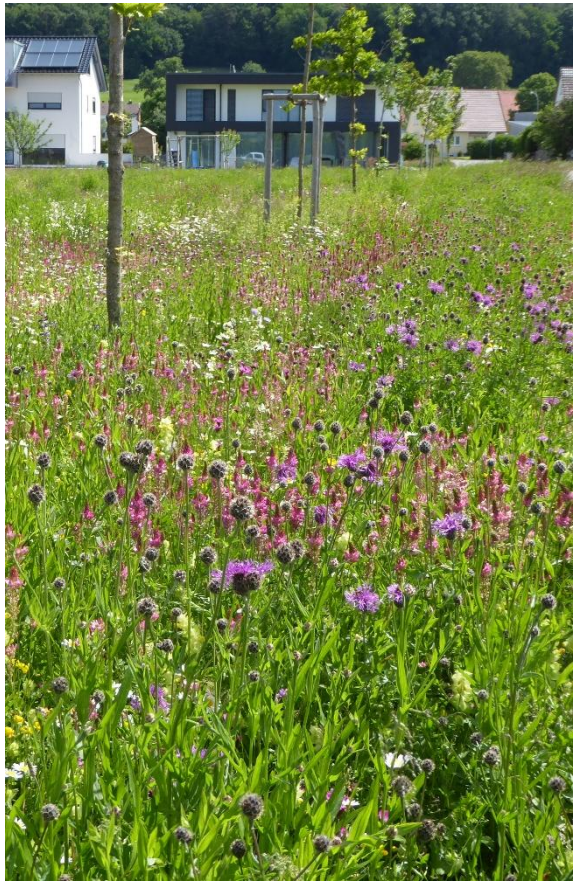
STADT
BAD
SAULGAU

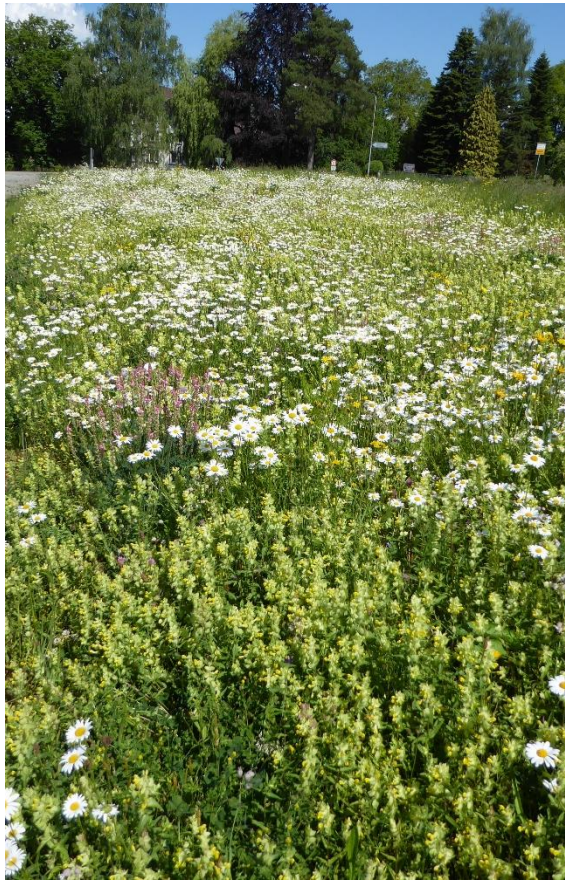
Kreisverkehr Bondorf

STADT
BAD
SAULGAU
Kreisverkehr Moosheimer Straße

STADT
BAD
SAULGAU

großflächige Blumenwiesen





Normales Bodensubstrat

Blumenwiese mit Bienenkästen am Gymnasium

Blumenwiese am Gymnasium - Frühlingsaspekt

Blumenwiese am Gymnasium - Herbstaspekt

Blumenwiese am Seniorenheim,

Bad Saulgauer Recyclinghof

STADT
BAD
SAULGAU
Bad Saulgauer Recyclinghof

Blumenwiese Regenüberlaufbecken Bondorf

STADT
BAD
SAULGAU

Blumenwiese Thermalbad

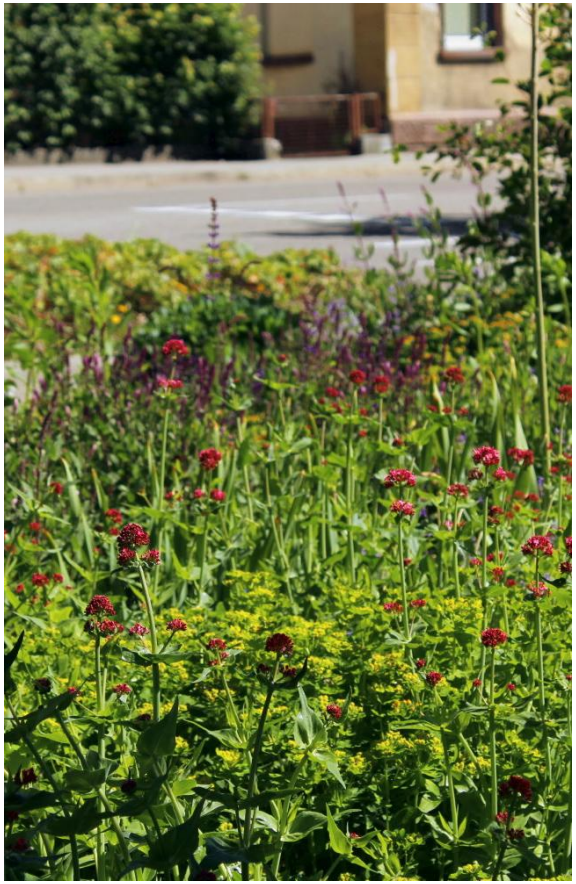
Nach wenigen Jahren der Extensivierung

2021

STADT
BAD
SAULGAU
Klappertopf

STADT
BAD
SAULGAU

Pflanzbeete auf humusreichem Substrat



Insekten-/ Schmetterlingsgarten am Seniorenheim

Insekten-/ Schmetterlingsgarten am Seniorenheim

Pflanzbeet Rathaus - Frühlingsaspekt

Pflanzbeet Rathaus - Frühsommersaspekt

STADT
BAD
SAULGAU
Pflanzbeet Rathaus

Kiesbeet Evangelische Kirche

Kreisverkehr Paradiesstraße

Insektenfreundliche, nicht gefüllte Rosen gehören zum Stadtbild von Bad Saulgau

Malus-Blüte Stadtmitte

Staudenfläche am Marienpark

Straßenbegleitgrün Lerchensporn

Begrünung Kindergarten Großtissen

STADT
BAD
SAULGAU

Kiesbeete

STADT
BAD
SAULGAU
70
Wandkies 0 -16 mm

Kiesbeet Kaiserstraße Mössinger Mischung – problematisch

Kiesbeet Kaiserstraße – nach der Umwandlung

STADT
BAD
SAULGAU

Kiesbeete

Kiesbeet Kaiserstraße

Kiesbeet an der Buchauer Straße

STADT
BAD
SAULGAU
Verkehrsinsel Kaiserstraße

Kiesbeet am Paradieskreisel

Kiesbeet am Paradieskreisel mit Beschilderung

Entsiegelte Verkehrsinsel Buchauer Straße

Kiesbeet Industriegebiet

STADT
BAD
SAULGAU

Weitere Maßnahmen für die Artenvielfalt

„Essbare Stadt“- Kräuter und Gemüsesorten zum Probieren

Natur Themen Park BAD SAULGAU

Säule 5:

NaturThemenPark Bad Saulgau

InfoPunkt im NaturThemenPark

STADT
BAD
SAULGAU

Themen- und Erlebnisweg Wasser

STADT
BAD
SAULGAU
WASSER
Matschplatz

Interaktive Naturerlebnisstation „Biberburg“

STADT
BAD
SAULGAU

Getreideschaugarten

Hochbeet im Kurgarten

Küchenkräuter - Schaugarten im Kurgarten

STADT
BAD
SAULGAU

Ausstellung „Kunst beflügelt Natur“

STADT
BAD
SAULGAU

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit als Vorbereitung zur Umsetzung

- Regelmäßige Umwelt-Berichterstattung in der Presse und im Amtsblatt
- Umweltveranstaltung Happy Family Day:
  - der größte Umwelt- und Erlebnistag in Oberschwaben
  - thematische Straßen (Energie-, Entsorgungs-, Landwirtschafts- sowie Garten- und Landschaftsstraße mit Grünbeispielen)
  - 15.000 – 20.000 Besucher jährlich

©Canva

Öffentlichkeitsarbeit als Vorbereitung zur Umsetzung

- Jährliche Naturwandertage
- Volkshochschulkurse
- Kindersommerveranstaltungen (z.B. Ökomobil)
- Umweltaktionen mit Schulen, Kindergärten
- Zusammenarbeit mit Gewerbebetrieben, Landwirtschaft, Flurbereinigung, Umwelt- und Naturschutzbehörden
- Biodiversität avancierte zu einem der wichtigsten Marketingfaktoren der Stadt
- „natürlich gut gestaltet“ –kostenlose Gartenfibel zur naturnahen Gartengestaltung

STADT
BAD
SAULGAU

Happy Family Day

STADT
BAD
SAULGAU

Umwelt- und Naturschutzarbeit

Führungen auf Natur-, Rad-, & Wanderwegen

Ökomobil beim Kindersommer

Nistkastenaktion mit der Realschule

STADT
BAD
SAULGAU

STADT
BAD
SAULGAU

Stadt und Betriebe für Biodiversität

Toom-Baumarkt: neue Baumallee in der Hindenburgstraße

Friedhofsbepflanzung in Kooperation mit Fielmann

Manfred Steurer: insektenfreundliche Blumenwiesen

Udo Röck: naturnahe Bepflanzung auf dem Betriebsgelände

Green-Golf Bad Saulgau: naturnahe Blumenwiesen auf dem Golfplatz

STADT BAD SAULGAU

Studie der Universität Hohenheim

Diversität der Laufkäferfauna in Abhängigkeit der Bepflanzung

Standort/Bepflanzung	Artzahl	Individuenzahl
Kreisverkehr mit Gras	11	50
Kreisverkehr mit Wechselbepflanzung	5	19
Kreisverkehr mit heimischen Stauden	8	165
Kreisverkehr mit Wildblumen	15	653

Es ist davon auszugehen, dass sich die Diversität der heimischen Insektenfauna allgemein ähnlich verhält

©Canva

STADT
BAD
SAULGAU

Gründung Praxisnetzwerk für biologische Vielfalt

Herausgeber:
Stadt Bad Saulgau

Das
Praxisnetzwerk
für biologische Vielfalt

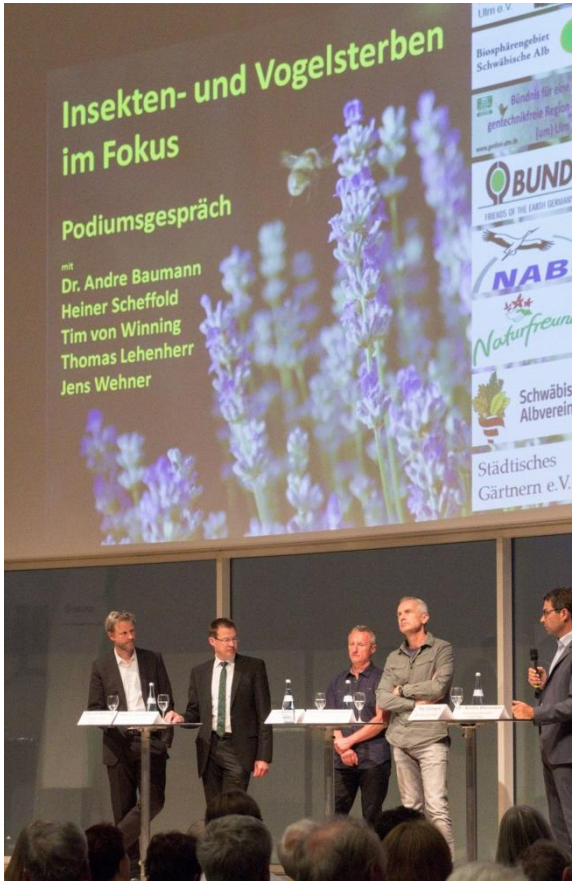
Die Stadt stellt ihr Biodiversitätskonzept anderen zur Nachahmung kostenlos zur Verfügung.

Mitglieder sind Multiplikatoren zur Bekanntmachung des Konzepts.

©Canva

STADT
BAD
SAULGAU

Resonanz



obacht:natur

STADT
BAD
SAULGAU

Landeshauptstadt
der Biodiversität

Gold Entente
Florale Europe 2019

Bundessieger
StadtGrün naturnah
2019-2022

Bundessieger
Naturschutzprojekt des Jahres 2016

Naturschutz-
Kommune

STADT
BAD
SAULGAU

Resonanz

Goldmedaille Entente Florale Europe

Bundessieger StadtGrün naturnah

STADT
BAD
SAULGAU

Resonanz

Teil der Titelgeschichte im SPIEGEL „100 Menschen, die Hoffnung machen“, Ausgabe 1 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!